

Hydraulische Überprüfung stationärer Durchflussmessanlagen

Die hydraulische Prüfung von stationären Messanlagen dient der Erhebung der Genehmigungs-, Auslegungs- und Betriebsdaten der Anlage sowie der Dokumentation der Abweichungen zwischen Mess- und Vergleichswerten.

Die Überprüfung erfolgt auf Grundlage der bundeslandspezifischen Verordnung (EKVO, SüVO) bzw. in Anlehnung an die DIN 19559 Teil 1 bzw. DIN EN ISO 748.

Die Überprüfung lässt sich in drei Arbeitsabschnitte unterteilen:

1. Gutachterliche Prüfung der stationären Messanlage im Hinblick auf ihre bauliche, hydraulische und messtechnische Funktionsweise.
2. Durchführung von Kontrollmessungen erfolgt mittels geeignetem Vergleichsverfahren.
3. Erstellung der Prüfdokumentation / Zertifikat, ggfs. Beratung zur Fehlerbehebung.



Druckrohrmessung mit Clamp-On



Freispiegelmessung mit Flo-Dar